

# B e r a t u n g s v o r l a g e

## Gemeinde Grünheide (Mark)

Vorlage-Nr.	Beratungsgremien	zur Behandlung vorgesehen	Termin Sitzung	behandelt (Datum)
0017/21 x öffentlich nichtöffentlich	1 Ortsbeirat			
	2 Hauptausschuss			
	3 Finanzausschuss			
	4 Ausschuss f. BOW			
	5 Ausschuss f. ONUTGV	x	24.03.2021	
	6 Ausschuss f. SJKS			
<b>Amt/Fraktion</b>	Fraktion bürgerbündnis			
<b>Datum der Erstellung</b>	15.03.2021			
<b>Vermerke zu Änderungen</b>	(am/durch/Begründung)			

### Betreff:

Antrag der Fraktion *bürgerbündnis*: „Beratung über die Sicherung der Wasserversorgung/Abwasserentsorgung/ Werke und Netze der Siedlungswasserwirtschaft für die Ausbaustufen 2 bis 4, der Batteriefabrik der TESLA SE, Folgeansiedlungen sowie der geplanten Siedlungsentwicklungen in den Verbandsgebieten des WSE und ZWA“

### Rechtsgrundlage:

BbgKVerf

### Bezug:

- Begründung 1. Änderung B-Plan 13, Stand 25.11.2020 und Fachbeitrag Verkehr, Stand September 2020
- Beschluss 57/04/20 und 58/04/20 der Gemeindevertretung Grünheide (Mark) v. 15.12.2020
- Große Anfrage BVB/FW Drucksache 7/2755

### Beratungsvorschlag:

**Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grünheide (Mark beschließt:**

Der Bürgermeister der Gemeinde Grünheide (Mark) wird beauftragt, federführend mit den Bürgermeistern der Verbandskommunen des WSE Strausberg-Erkner und des ZWA Fürstenwalde ein Wasserver- und Abwasserentsorgungskonzept zu erarbeiten sowie der Gemeindevertretung zur Billigung vorzulegen. Grundlage ist die Ansiedlung der TESLA SE gemäß Angebotsplanung 1. Änderung B- Plan 13, die damit verbundenen Folgeansiedlungen und die geplanten Siedlungsentwicklungen in den Verbandsgebieten.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die entsprechenden Anträge an die Verbandsversammlungen zu stellen. Die Arbeiten sollten der TESLA-Investitionsgeschwindigkeit angepasst sein.

Dabei ist der Ausbau der siedlungswasserwirtschaftlichen Investitionen mit Werken und Netzen in einen Zeit,- Finanzierungs- und Wirtschaftsplan darzustellen.

### Begründung:

Die Antworten der Landesregierung auf die Große Anfrage Drucksache 7/2755 weisen den Verbandsangehörigen Kommunen des ZWA Fürstenwalde, WSE Strausberg-Erkner, möglicherweise in Kooperation mit weiteren Verbänden, die Verantwortung und Aufgaben für die Erstellung von Wasserver- und Abwasserentsorgungskonzepten zu. Gleiches erfolgte für die Zuständigkeit für Risikoanalysen der Wasserver- und Abwasserentsorgung.

Die, von der im Auftrag der Landesregierung handelnden LEG I.L., unter Bezug genannten und vorgelegten Dokumente gehen von 4 Ausbaustufen mit 40 T Beschäftigten aus und sind Gegenstand der Beschlüsse 57/04/20 und 58/04/20.

Anlage: Textanalyse aus der Begründung 1. Änderung B-Plan 13, Stand 25.11.2020/Große Anfrage Drucksache 7/2755 / [2755.pdf \(brandenburg.de\)](#)

<b>Empfehlung des Ausschusses</b>			
	ja	nein	Enthaltung
Die Vorlage wird zur Beschlussfassung empfohlen:			
Die Vorlage wird zur Wiedervorlage empfohlen:			
Die Vorlage wird von der Tagesordnung abgesetzt:			
Folgende Änderungsvorschläge werden unterbreitet:			

Amtsleiter

Vorsitzende/r Gremium

# Gemeinde Grünheide (Mark)

## Gemeindevertretung Grünheide (Mark)

Beschlussvorlage/Beschluss

Beschlussgremium	Vorlage-Nr.	Datum der Sitzung	TOP	öffentlich	nicht öffentlich
Gemeindevertretung	0017/21	25.03.2021	14	x	
Amt	Fraktion <i>bürgerbündnis</i>	Datum der Erstellung		15.03.2021	

### Betreff:

Antrag der Fraktion *bürgerbündnis*: „Beratung über die Sicherung der Wasserversorgung/ Abwasserentsorgung/ Werke und Netze der Siedlungswasserwirtschaft für die Ausbaustufen 2 bis 4, der Batteriefabrik der TESLA SE, Folgeansiedlungen sowie der geplanten Siedlungsentwicklungen in den Verbandsgebieten des WSE und ZWA“

### Rechtsgrundlage:

BbgKVerf

### Bezug:

- Begründung 1. Änderung B-Plan 13, Stand 25.11.2020 und Fachbeitrag Verkehr, Stand September 2020
- Beschluss 57/04/20 und 58/04/20 der Gemeindevertretung Grünheide (Mark) v. 15.12.2020
- Große Anfrage BVB/FW Drucksache 7/2755

### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grünheide (Mark beschließt:

Der Bürgermeister der Gemeinde Grünheide (Mark) wird beauftragt, federführend mit den Bürgermeistern der Verbandskommunen des WSE Strausberg-Erkner und des ZWA Fürstenwalde ein Wasserver- und Abwasserentsorgungskonzept zu erarbeiten sowie der Gemeindevertretung zur Billigung vorzulegen. Grundlage ist die Ansiedlung der TESLA SE gemäß Angebotsplanung 1. Änderung B- Plan 13, die damit verbundenen Folgeansiedlungen und die geplanten Siedlungsentwicklungen in den Verbandsgebieten.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die entsprechenden Anträge an die Verbandsversammlungen zu stellen. Die Arbeiten sollten der TESLA-Investitionsgeschwindigkeit angepasst sein.

Dabei ist der Ausbau der siedlungswasserwirtschaftlichen Investitionen mit Werken und Netzen in einen Zeit,- Finanzierungs- und Wirtschaftsplan darzustellen.

### Begründung:

Die Antworten der Landesregierung auf die Große Anfrage Drucksache 7/2755 weisen den Verbandsangehörigen Kommunen des ZWA Fürstenwalde, WSE Strausberg-Erkner, möglicherweise in Kooperation mit weiteren Verbänden, die Verantwortung und Aufgaben für die Erstellung von Wasserver- und Abwasserentsorgungskonzepten zu. Gleiches erfolgte für die Zuständigkeit für Risikoanalysen der Wasserver- und Abwasserentsorgung.

Die, von der im Auftrag der Landesregierung handelnden LEG I.L., unter Bezug genannten und vorgelegten Dokumente gehen von 4 Ausbaustufen mit 40 T Beschäftigten aus und sind Gegenstand der Beschlüsse 57/04/20 und 58/04/20.

Anlage: Textanalyse aus der Begründung 1. Änderung B-Plan 13, Stand 25.11.2020/Große Anfrage Drucksache 7/2755 / [2755.pdf \(brandenburg.de\)](#)

Stellungnahme der Kämmerei	ja	nein
Beträge stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung		
außerplanmäßige Einnahmen		
Bemerkungen der Kämmerei:		

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Kämmerei

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Bürgermeister

Pamela Eichmann	ja	Oliver Mauske	ja
Uwe Werner	nein	Tobias Thieme	ja
Daniel Geithe	ja	André Güttler	ja
Anna Homeyer-Angerstein	ja	Ulrich Kohlmann	ja
André Runge	ja	Kathleen Muxel	ja
Ralf Wolfgramm	ja	Katja Schramma	ja
Peter Komann	ja	Olaf Große	ja
Arne Christiani	ja		

**Die vorstehende Beschlussvorlage wurde zum Beschluss erhoben:**

gesetzlich gewählte Vertreter		19		
anwesende Vertreter		15		
Beschlossen mit dem Ergebnis			Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom: 25.03.2021	
ja	nein	Enthaltungen	Seite:	
14	1	0		
Beschluss-Nr.:		11/01/21		
<b>Bemerkungen:</b> Aufgrund des § 22 der KVerf des Landes Brandenburg <input checked="" type="checkbox"/> waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen* <input type="checkbox"/> haben folgende Mitglieder weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:*  * zutreffendes bitte ankreuzen				

- Christiani -  
Bürgermeister

(Siegel)

- Eichmann -  
Vorsitzende der Gemeindevertretung